

3. Änderung des Sitzzuteilungsverfahrens und Abschaffung der mehrparteiigen Listenverbindungen für die Wahl des Gemeinderats und des Parlaments, Änderung Reglement über Abstimmungen und Wahlen; Volksvorlage

Antrag Gemeinderat	Rückweisungsantrag	
<p>Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit x zu y Stimmen bei z Enthaltungen beantragt das Parlament den Stimmberechtigten, den folgenden Beschluss zu fassen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Änderung des Reglements vom 5. Juni 2005 über Abstimmungen und Wahlen gemäss Anhang zu dieser Botschaft wird zugestimmt. 2. Das Parlament bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens. 2. Die Botschaft an die Stimmberechtigten und der Wortlaut der Abstimmungsfrage werden genehmigt. 3. Die Änderungen treten am 1. Januar 2026 in Kraft. Diese Ziffer steht unter dem Vorbehalt, dass die Stimmberechtigten der Vorlage zustimmen. 	<p>Das Geschäft wird mit folgenden Auflagen an den Gemeinderat zurückgewiesen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einparteiige Listenverbindungen sind obligatorisch. Das heisst: Mehrere Listen derselben Partei bzw. Wählergruppe müssen verbunden werden. 2. Mehrparteiige Listen sind nur zulässig, wenn die an der mehrparteiigen Liste beteiligten Parteien zur selben Wahl (Parlament oder Gemeinderat) ausschliesslich mit genau einer mehrparteiigen Liste antreten. 3. Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft ist zu überarbeiten mit dem Ziel bestmöglicher Verständlichkeit und Ausgewogenheit. 4. Das Geschäft wird dem Parlament spätestens für die Sitzung vom 18. August 2025 erneut vorgelegt, so dass das Parlament die Vorlage vor den Gesamterneuerungswahlen 2025 zuhanden der Stimmberechtigten verabschieden kann. 	<p>EVP-GLP-Mitte-Fraktion</p>